



Links: Das Life goes on Team v. li.: Christine Tschnerer, Barbara Pokorny, Claudia Lutteri, Emese Dörfler-Antal, Christian Rijavec, Daniela Authriod und Angelika Tschnerer



Laudator Mag. Andreas Eisendle und Ursula Mattersberger (li.) mit der UNICEF Botschafterin aus Rumänien Andreea Marin Banica

Sieger der Menschlichkeit

Das Leben geht weiter. Auch nach persönlichen Schicksalsschlägen. Die Frage ist nur, was man daraus macht. Die beste Antwort auf diese Frage gab es auch heuer wieder beim Life goes on Award.

Beeindruckende Menschen, die einen persönlichen Schicksalsschlag beispielhaft meistern und zum Vorbild für ihre Mitmenschen werden; sozial engagierte Persönlichkeiten, die das Elend, die Not und Armut anderer nicht unberührt lassen - sie alle verdienen

besondere Anerkennung, Hochachtung und Respekt, der ihnen bei der zweiten Life goes on Gala Ende Oktober entgegengebracht wurde. Die acht Preisträger aus sieben Kategorien waren mit ihren vorbildhaften Leistungen, ihrem aufopfernden Engage-

ment und ihrer Courage wahre Helden des Abends, der bei einem bunten Rahmenprogramm und kulinarischen Highlights aus der Küche einen würdigen Ausklang fand. ■

Fotos: TIROLERIN/Mallaun, Eigentler



Michael Hirte war der Überraschungsgast des Abends und überreichte eine Tara-Trophäe der Schwazerin Margit Aschenwald. Hier im Bild mit Freundin Jenny.



Dr. Carlo Hasenöhl wurde für sein soziales Engagement in Afrika ausgezeichnet. Kollegin Dr. Elisabeth Zanon hielt die Laudatio.



Entertainer Alfons Haider kurz nach seinem Duett mit Musicalstar Maya Hakvoort. Hier im Bild mit „King and I“ Partnerin Jenniger Chamandy.



Die beiden Zillertaler Künstler Michael Walenta und Margot Stöckl entwarfen die Trophäe Tara und sprachen über den Entstehungsprozess.



LR Gerhard Reheis mit Gattin Doris übernahm an diesem Abend den Ehrenschutz.



AK-Präsident Erwin Zangerle und Gattin Iris folgten der Einladung des Life goes on Teams.



Waren vor allem auf die Verleihung des Sport Awards gespannt: Daniela Schuster, Angelika Neuner, Markus Prock und Gitti Köck.



Gregor Glanz gab Hits wie „Zucker im Kaffee“ zum Besten.